



Zuletzt aktualisiert: **05.11.2010 um 20:17 Uhr** ([Kommentare](#))

## Der Natur auf der Spur

Ein Projekt im Naturschutzzentrum Bruck-Weiental will dem Wald seine Geheimnisse entlocken - und zugleich für die Natur sensibilisieren.

Es ist eine Spurensuche der "natürlichen" Art, auf die man sich in nächster Zeit im Brucker Naturschutzzentrum Weiental begeben kann. Unter dem Titel "Geheimnisse des Waldes" wird ein Projekt entwickelt, das den Besuchern einen realistischen Zugang zu den Abläufen in der Natur schaffen und ihnen das Leben im Einklang mit der Natur vermitteln soll.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt von Siegfried Prinz, dem Leiter des Naturschutzzentrums. "Die wenigsten Menschen können mit Tierspuren oder Tierpfaden etwas anfangen", weiß Prinz. Dementsprechend sind die Projekthalte das Erkennen von Tierspuren, von Fraßspuren an Bäumen, Früchten und Beutetieren sowie von Losungen und Gewöllen. Tierbehausungen werden ebenso Inhalt sein wie die Verknüpfung ökologischer Kreisläufe zwischen Waldtieren und ihrem Lebensraum Wald.

### Spurensuche per Computer

Auch moderne Technik wird zum Einsatz kommen. So werden etwa Nachtsichtkameras installiert, und das Fährtenlesen wird auch mittels Computer möglich sein, und zwar mit dem "Cybertracker". Das ist ein Handcomputer, auf den man die Aufgabenstellung von einem PC herunterlädt. Mit dem Handcomputer werden dann Daten im Gelände gesammelt, welche schließlich wieder auf den PC gespielt werden.

Zielgruppe des Projekts "Geheimnisse des Waldes" sind neben Kindern und Jugendlichen naturinteressierte Erwachsene, aber auch Jäger und in der Forstwirtschaft Beschäftigte.

Das Projekt dauert bis September 2011 und kostet 100.000 Euro. 45.000 zahlen die Stadtgemeinde Bruck und der Tourismusverband, 55.000 Euro kommen als Förderungen von der EU, dem Bund und dem Land Steiermark.

**ULF TOMASCHEK**